



Protokollauszug aus der 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 08.12.2005

öffentlich

**Top 4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2006
05/SVV/0850
geändert beschlossen**

Zum Verwaltungshaushalt gibt es Nachfragen von Frau Schöneich bezüglich der gesunkenen Zuschüsse für die Kunstwerkstatt Ost und das Alte Rathaus – Potsdam Forum.

Frau Kulawik erklärt hierzu, dass Einsparungen in den Haushaltsansätzen der Kunstwerkstatt um insgesamt 3.000 € im Einvernehmen mit der Einrichtung vorgenommen wurden. Beim Alten Rathaus sinken die Kosten aufgrund einer Stellenverlagerung innerhalb des Bereiches Kulturkooperation.

Weiter gibt es eine Nachfrage von Frau Hüneke zu den Kosten für die Abwicklung der Philharmonie. Hierzu erklärt Frau Kulawik, dass die Gesamtkosten zwar niedriger werden, der städtische Anteil aber höher wird, da die FAG Mittel des Landes sinken.

Herr Dr. Scharfenberg möchte wissen, wie es zu dem neuen Haushaltsansatz über 5.000 € für das Glockenspiel kommt.

Frau Kulawik informiert hierzu, dass die bisherigen Kosten für die Wartung und Unterhaltung von der Traditionsgemeinschaft Potsdamer Glockenspiel übernommen wurden. Die Traditionsgemeinschaft hat mitgeteilt, dass sie das künftig nicht mehr tragen wird. Somit musste durch die Stadt zunächst Vorsorge für diese Aufgabe im Haushalt getroffen werden.

Frau Fischer äußert die Hoffnung, dass noch Sponsoren dafür gefunden werden. Gespräche darüber laufen bereits.

Es folgen weiterhin Nachfragen von Frau Paulsen (zur Absenkung der FAG Kosten für die Philharmonie) und Frau Dr. Schröter (zur Zahlung von Betriebskosten für den Kunstspeicher).

Mit Bezug auf die Sitzung des Kulturausschusses am 10.11.2005 (TOP 4, Verbesserung der Situation der Stadt- und Landesbibliothek, DS 05/SVV/0898) bekräftigt der Kulturausschuss seine Forderung, das Budget des GB 2 nach Schließung der Zweigbibliothek Kirchsteigfeld nicht weiter mit den anfallenden Mietkosten für das Objekt zu belasten